Übungen zur Computerphysik SS 2020

T. Luu, A. Nogga, M. Petschlies, A. Wirzba

Hausaufgabe 5 Abgabe: 03.07.2020

Beachten Sie, dass **zwei zusätzliche Punkte** für die Kommentierung und den Stil des Codes vergeben werden.

H.10: Solitonlösungen der Korteweg-de Vries-Gleichung

Bei der Beschreibung von Wasserwellen in (wenig tiefen, aber breiten) Kanälen werde die Abweichung u(t,x) vom mittleren Wasserpegel beschrieben durch die (nichtlineare) KORTEWEG-DE VRIES-(KDV)-Gleichung

$$\frac{\partial}{\partial t}u(t,x) = 6u(t,x)\frac{\partial}{\partial x}u(t,x) - \frac{\partial^3}{\partial x^3}u(t,x), \qquad (1)$$

wobei x die Koordinate entlang der Kanalachse sein soll; die Koordinate senkrecht zur Kanalachse soll keine Rolle spielen.

Man kennt spezielle Lösungen der KDV-Gleichung, z.B.

$$u^{[1]}(t,x) = \frac{-2}{\cosh^2(x-4t)},$$
(2)

was ein Wellental beschreibt, das sich mit konstanter Geschwindigkeit v=4 unverformt nach rechts fortpflanzt. Solche Lösungen nennt man "solitaire Wellenlösungen" oder auch Solitonen. Es gibt auch kompliziertere Lösungen: Der Anfangszustand:

$$u^{[N]}(0,x) = \frac{-N(N+1)}{\cosh^2(x)},$$
(3)

resultiert in N Solitonen die sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten fortpflanzen. Die Lösung der Gl. (1) mit der Anfangsbedingung (3) lautet z.B. für N=2:

$$u^{[2]}(t,x) = -12 \frac{3 + 4\cosh(2x - 8t) + \cosh(4x - 64t)}{\left\{3\cosh(x - 28t) + \cosh(3x - 36t)\right\}^2} \tag{4}$$

1. (3 P) Stellen Sie die Lösung (4) z.B. für $t = -1.0, -0.9, \dots, 0.9, 1.0$ graphisch dar. Versuchen Sie die Geschwindigkeiten der beiden Solitonen abzulesen.

Die Diskretisierung der PDG (1) ist durchaus ein wenig delikat: Die Zeitdiskretisierung sei gegeben durch: $t_n = n \cdot d$, wobei d die Zeitschrittweite ist. Die Ortsdiskretisierung sei gegeben durch $x_j = j \cdot h$ mit h die Ortsschrittweite. Weiterhin schreibe man:

$$u(t_n, x_j) =: u_j^n.$$

Die linke Seite der PDG (1) wird jetzt wie folgt diskretisiert:

$$\left. \frac{\partial}{\partial t} u(t, x) \right|_{t = t_n, x = x_j} = \frac{u_j^{n+1} - u_j^{n-1}}{2 d} + \mathcal{O}(d^2). \tag{5}$$

Für den nichtlinearen Term auf der rechten Seite schreibt man

$$u(t,x)\frac{\partial}{\partial x}u(t,x)\bigg|_{t=t_n,x=x_j} = \frac{u_{j+1}^n + u_j^n + u_{j-1}^n}{3} \frac{u_{j+1}^n - u_{j-1}^n}{2h} + \mathcal{O}(h^2)$$
 (6)

und für die dritte Ortsableitung:

$$\left. \frac{\partial^3}{\partial x^3} u(t,x) \right|_{t=t_n, x=x_j} = \frac{u_{j+2}^n - 2 u_{j+1}^n + 2 u_{j-1}^n - u_{j-2}^n}{2 h^3} + \mathcal{O}(h^2). \tag{7}$$

Dies ermöglicht eine rekursive Bestimmung von u^{n+1} falls u^n und u^{n-1} bekannt sind (Zweischrittverfahren); u_j^0 sind die gegebenen Anfangswerte: $u(0, x_j)$; u^1 bestimmt man mit der Differenzengleichung

$$\frac{u_j^1 - u_j^0}{d} = 6 u_j^0 \frac{u_{j+1}^0 - u_{j-1}^0}{2h} - \frac{u_{j+2}^0 - 2 u_{j+1}^0 + 2 u_{j-1}^0 - u_{j-2}^0}{2h^3}.$$
 (8)

- 2. (10 P) Verwenden Sie die Diskretisierung (5-8) um die Gleichung (1) mit dem Anfangszustand (3) für N=1,2 numerisch zu lösen. An den Rändern kann u=0 gesetzt werden, vorausgesetzt, das räumliche Intervall ist groß genug, z.B. -30 < x < 30. Vergleichen Sie das Resultat für t=1.0 graphisch mit den analytischen Lösungen $u^{[1]}$ (Gl.(2)) bzw. $u^{[2]}$ (Gl.(4)). Die Stabilität des Verfahrens erfordert leider $d \lesssim \frac{1}{2.6} h^3$. Überprüfen Sie dies numerisch. Untersuchen Sie die Resultate für die Werte h=0.05,0.1,0.2,0.4.
- 3. (2 P) Stellen Sie auch $u^{[3]}(t,x)$ graphisch dar für $0 \le t \le 1$ und -5 < x < 45.
- 4. (3 P) Wie sieht die Lösung aus für $N = 1.1, 1.2, \dots, 1.9$?